

**Forum Ländlicher Raum 2012
„Entwicklung und Gestaltung von Kulturlandschaften“
18. Oktober 2012 in Daun**



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

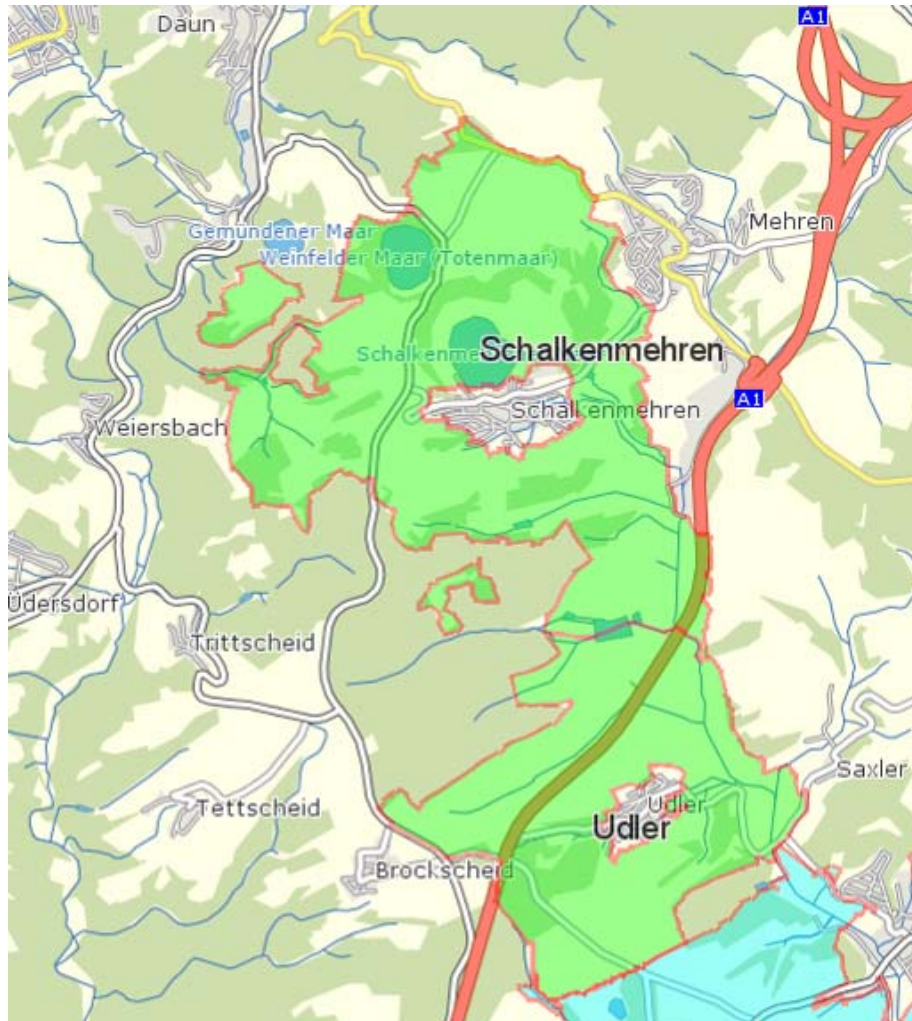


LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL



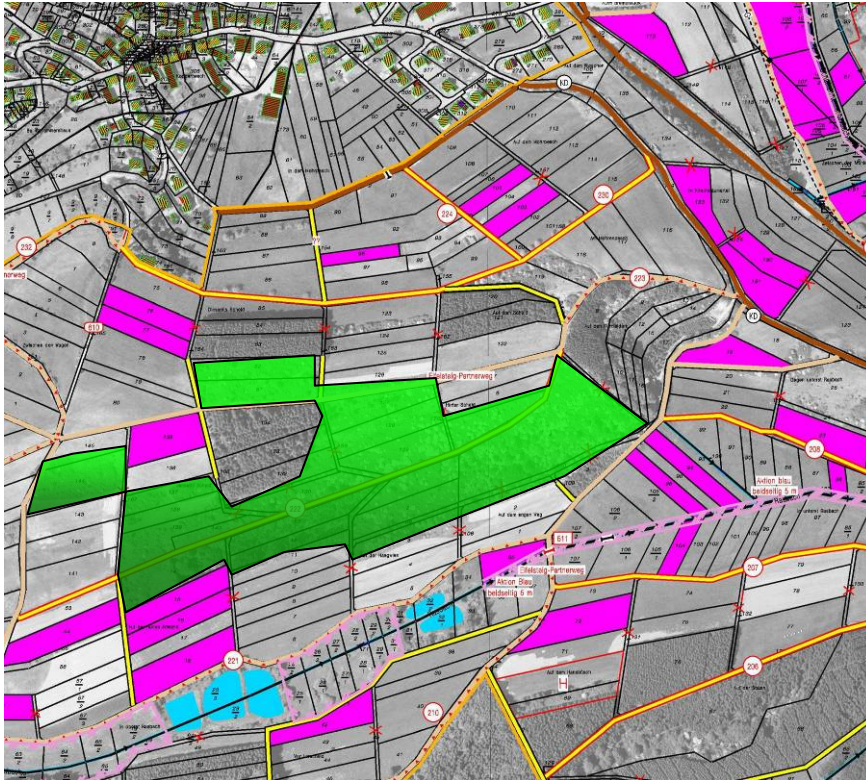
Ausgangssituation

Anstoß des Projektes

- Anfrage der Gemeinden Schalkenmehren und Udlar beim DLR Eifel auf Durchführung einer Projektbezogenen Untersuchung (PU)

 Verfahrengebiete

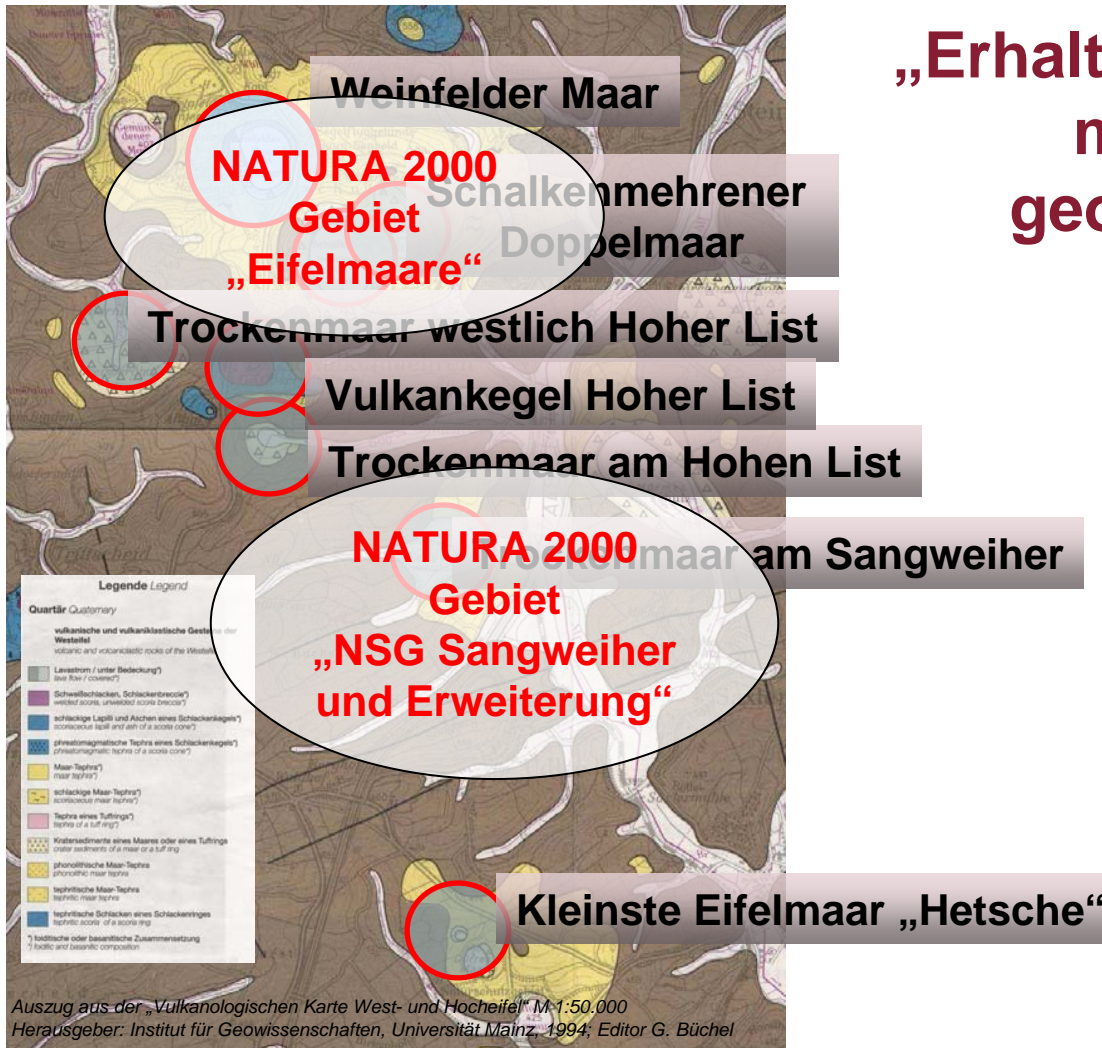
LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Ergebnisse der PU u. a. :

- erhebliche **Besitzersplitterung**,
- ungünstige **Flächenzuschnitte**,
- unzureichende **Flurstücksgrößen**
von \varnothing 0,35 ha,
- ein zu engmaschiges und tlw.
ausbaubedürftiges **Wegenetz**
mit der Folge tlw. großflächiger
Brachen

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



„Erhalt der Kulturlandschaft
mit besonderem
geologischem Erbe“

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“

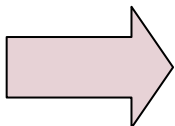


Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL

Der Vulkanismus

stellt das touristische Alleinstellungsmerkmal in der Vulkaneifel dar und spielt daher eine herausragende Rolle für die Regionalentwicklung.

Ziel ist es, die **Besonderheiten der Kulturlandschaft** herauszustellen, optimale Bedingungen für eine schonende, umweltgerechte **landwirtschaftliche Nutzung** zu schaffen und gleichzeitig eine **touristische Erschließung** zu entwickeln.



Wie kann das Ziel erreicht werden?

„Besucherorientierte Landschaftsinterpretation an Trockenmaaren in der Vulkaneifel“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL



Dürres Maar



Hetsche



Maar am Hohen List



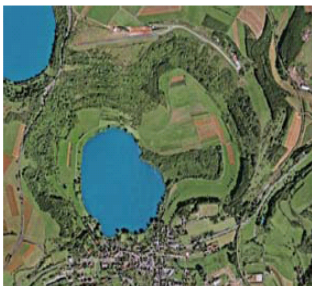
Mehrener Maar



Mosbrucher Weiher



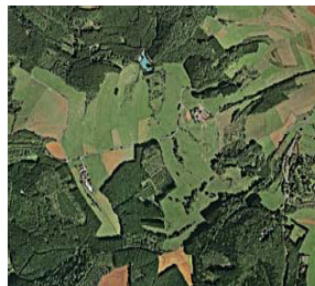
Mürmes



Schalkenmehrener Maare



Steineberger Maar



Maar westlich Hoher List

**Die Universität Trier –
Wirtschafts- und
Sozialgeographie – hat eine
Projektstudie im
Wintersemester 2007/08
hierzu erstellt.
Es wurde pilothaft eine
Landschaftsinterpretation
der Trockenmaare im Raum
Daun und Kelberg
durchgeführt.**

(C) Kataster- und Vermessungsverwaltung Rheinland-Pfalz

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL



Strategiepapier für die Entwicklung ländlicher Räume in RLP

(2008, MWVLW, heute MULEWF)

**in den Flurbereinigungsverfahren
Schalkenmehren und Udler sollen pilothaft**

- **gemeinsam mit der LAG Vulkaneifel im Modellprojekt die „Entwicklung von Kulturlandschaften mit geologischen Besonderheiten“ durchgeführt werden**
- **neue Konzepte im Rahmen des Vertragsnaturschutzes – z.B. Partnerbetrieb Naturschutz und Großweidesysteme, entwickelt und erprobt werden**

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Auszug aus dem Flurbereinigungsbeschluss

...

➤ Erhalt der Kulturlandschaft mit besonderem geologischen Erbe durch Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft mittels bodenordnerischer Maßnahmen;

➤ Berücksichtigung des besonderen geologischen Erbes durch

Entwicklungs-

Wiederherstell-

Freistellungsmaßnahmen;

**In einem partnerschaftlichen Prozess
sind die besten Ergebnisse zu erzielen.**

➤ Unterstützung der Zielsetzungen in den NATURA 2000 Gebieten durch „Naturschutz durch Nutzung“

➤ Unterstützung der Aktion Blau

➤ Fremdenverkehrsförderung durch u. a. Verbesserung der Infrastruktur

➤ Zusammenarbeit mit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Vulkaneifel

...

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz

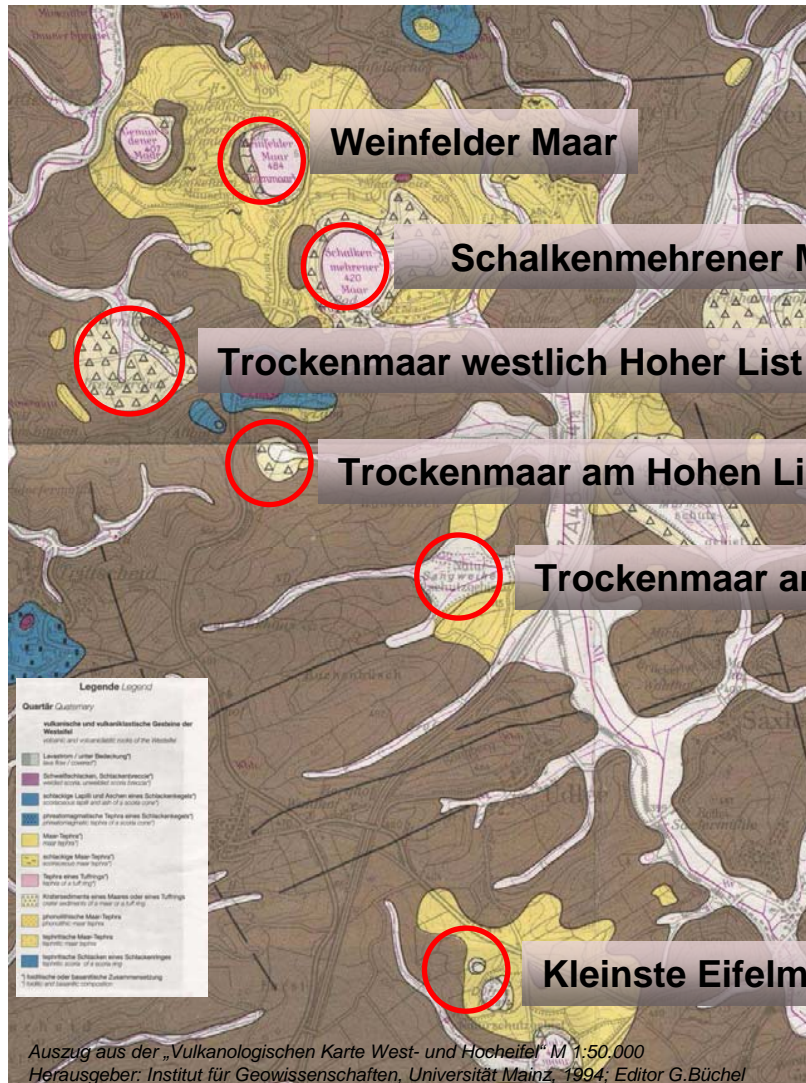
Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel

Einrichtung eines verfahrenübergreifenden „runden Tisches“

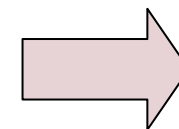
u. a. Interessierte vor Ort, MULEWF,
ADD, SGDen, KV Vulkaneifel, LAG
Vulkaneifel, VG Daun, OGen,
Landwirtschaftl. Berufsvertretungen,
Touristiker, Naturschutzverbände,
Jagd, Gastronomen u. v. m.



LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Entwicklung eines Konzeptes „Dauner Maarlandschaft“



Inhalt

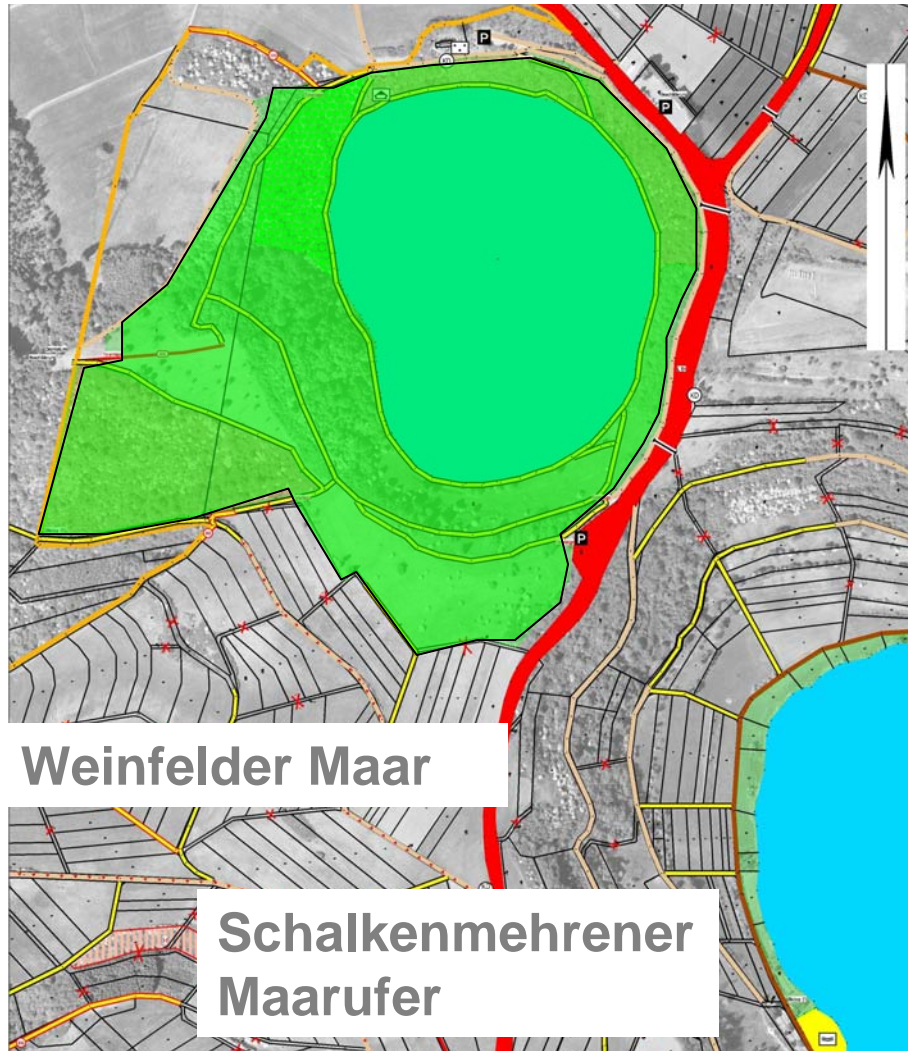
Auszug aus der „Vulkanologischen Karte West- und Hocheifel“ M 1:50.000
Herausgeber: Institut für Geowissenschaften, Universität Mainz, 1994; Editor G.Büchel

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel



Weinfelder Maar

Schalkenmehrener
Maarufer

- Entwicklung artenreicher Magerrasen- und weiden (LRT 6510) in Verbindung mit der Einrichtung einer nachhaltigen halboffenen Weidewirtschaft mit einer Ziegenherde (ca. 25 ha);
- Verbesserung der visuellen Erlebbarkeit in Bezug auf die Raumwirkung und Dimension des Maares
- Unterstützung der Zielsetzungen des NATURA 2000-Gebietes „Eifelmaare“
- Lösung von Nutzungskonflikten zwischen verschiedenen Landnutzern



LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“

Trockenmaar am Hohen List (*Burgkessel*)



- landschaftliche Herausarbeitung in Verbindung mit einer extensiven Mähweidenutzung (ca. 12 ha)
- Umwandlung störender Fichtenbestände in Offenland
- tlw. Entbuschung des südexponierten Maarhanges
- Verlegung der Wirtschaftswege an den Maarrand
- Errichten einer festen Zaunanlage

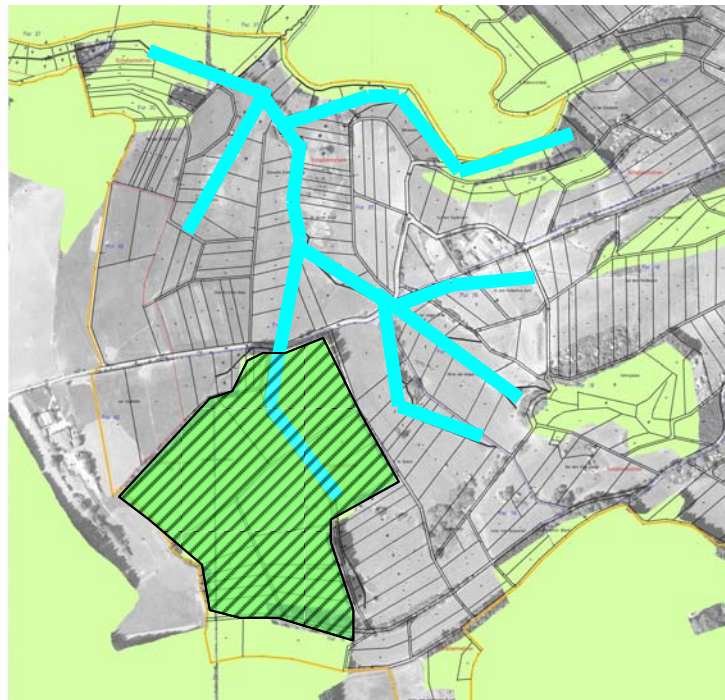


LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum
Ländlicher Raum Eifel



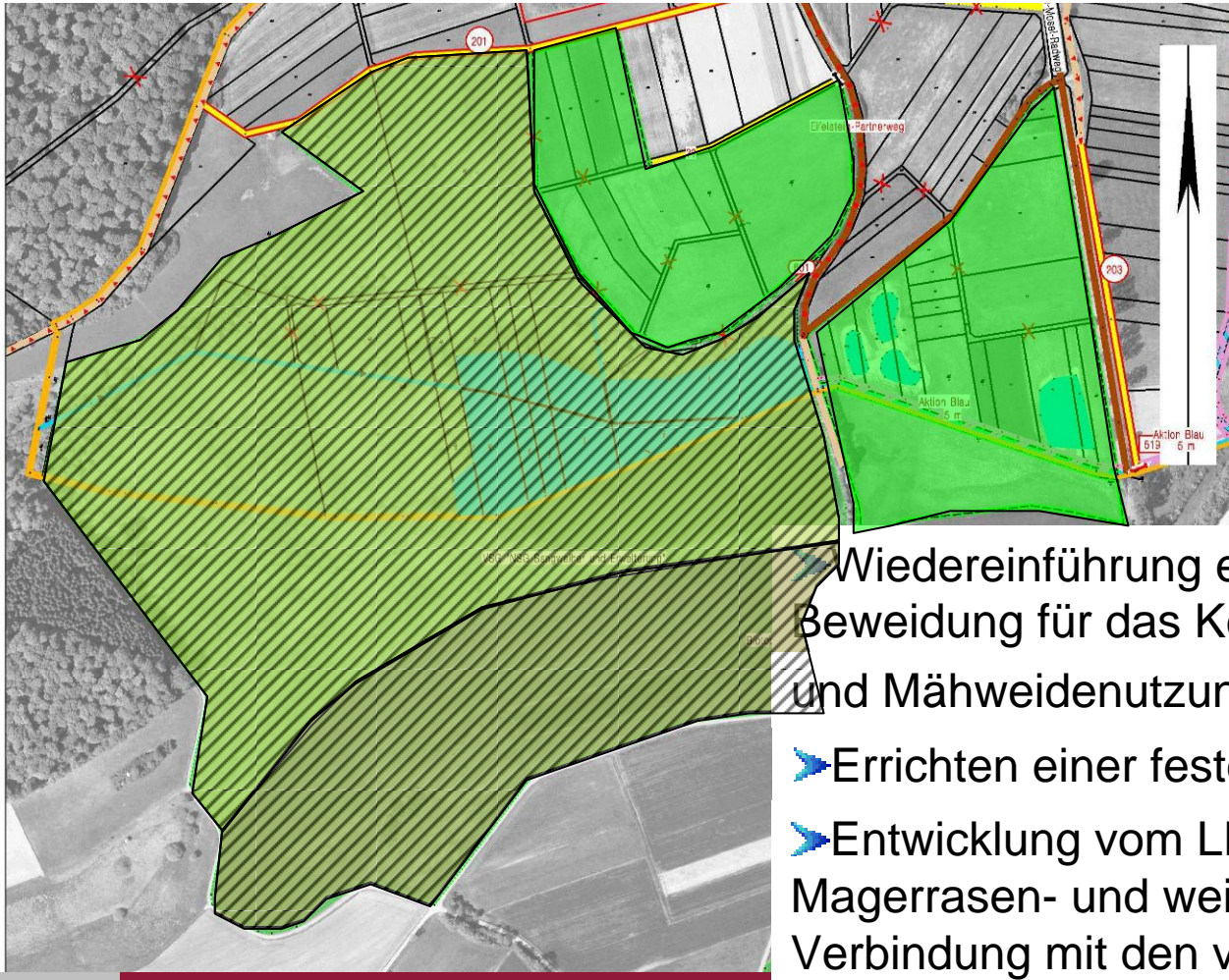
Trockenmaar westlich Hoher List

landschaftliche Herausarbeitung des
Trockenmaares in Verbindung mit einer
extensiven Beweidung (ca. 14 ha)

- Umwandlung der Fichtenbestände in Offenland
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen im Rahmen der Aktion Blau
- Errichten einer festen Zaunanlage

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“

Vogelschutzgebiet „NSG Sangweiher und Erweiterung“



europaweit bedeutender Nahrungs- und Rastplatz für an Wasser wie auch an halboffene Landschaften gebundene Vogelarten (ca. 130 Arten)

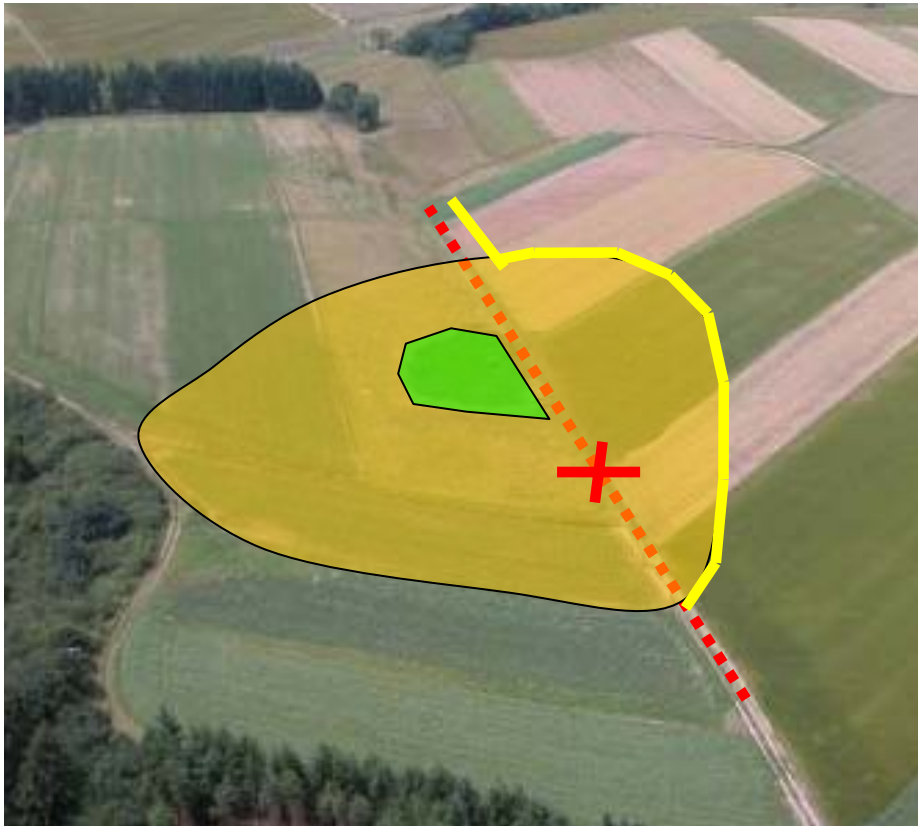
Wiedereinführung einer extensiven Beweidung für das Kerngebiet und Mähweidenutzung am Hang (ca. 30 ha)

- Errichten einer festen Zaunanlage
- Entwicklung vom LRT artenreicher Magerrasen- und weiden (LRT 6510) in Verbindung mit den vorhandenen Gewässern (ca. 6 ha)

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“

Das kleinste Eifelmaar „Hetsche“

Landschaftliche Herausarbeitung und
Revitalisierung des Maares



➤ Wegeverlegung

➤ Entwicklung artenreicher Grünländer



LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL

unter Einbindung ortsansässiger Betriebe und des Partnerbetriebes
Naturschutz

leistet das Projekt „Dauner Maarlandschaft“ einen Beitrag

- zur nachhaltigen landschaftlichen Herausarbeitung der
Maare bzw. Trockenmaare
- zur umweltgerechten Landwirtschaft
- zur Unterstützung der Zielsetzungen in den NATURA 2000
Gebieten
- zum Erhalt alter, vom Aussterben bedrohter Nutztierassen wie
z.B. durch den Einsatz von Glanrindern am Sangweiher



LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



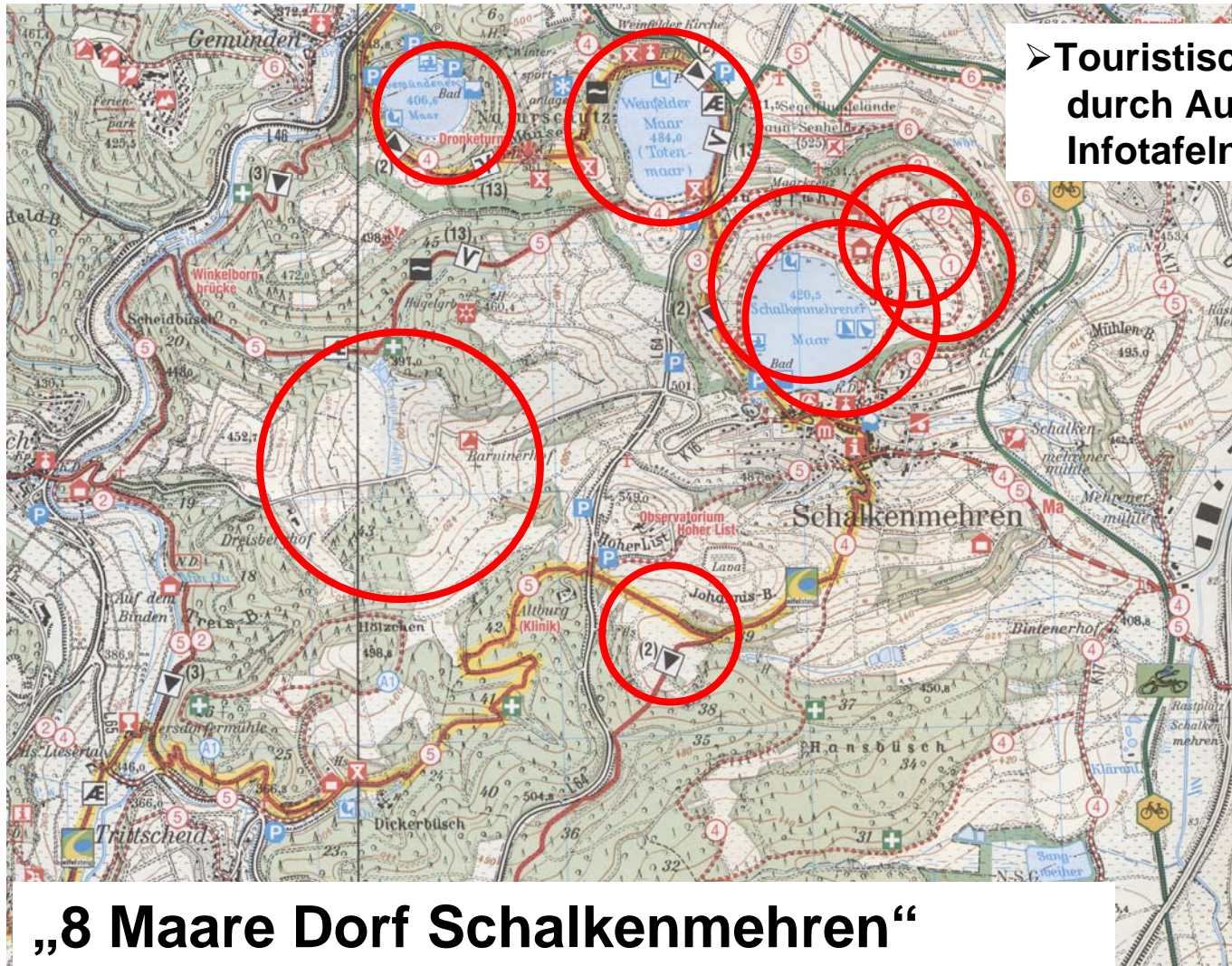
Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL

- Der Erlebnischarakter der Landschaft wird für Besucher erhöht.



- Das Fleisch wie auch andere Produkte sind lokal wie auch regional als eifeltypische Spezialitäten zu vermarkten
- Wertschöpfungsketten werden hierzu im Rahmen des Projektes erarbeitet.

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



➤ Touristische Inwertsetzung durch Aussichtspunkte, Infotafeln (einheitl. Layout)

„8 Maare Dorf Schalkenmehren“



eifelsteig



Maare-Mosel-Radweg

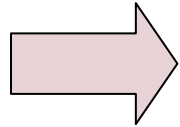
Eifel-Mosel-Route



LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL



Finanzierung (Gründerwerb, Initialmaßnahmen) und Umsetzung?

Träger des Projektes: Landkreis Vulkaneifel

**Finanzierung: Ersatzzahlungsgelder MULEWF
LEADER-Mittel**

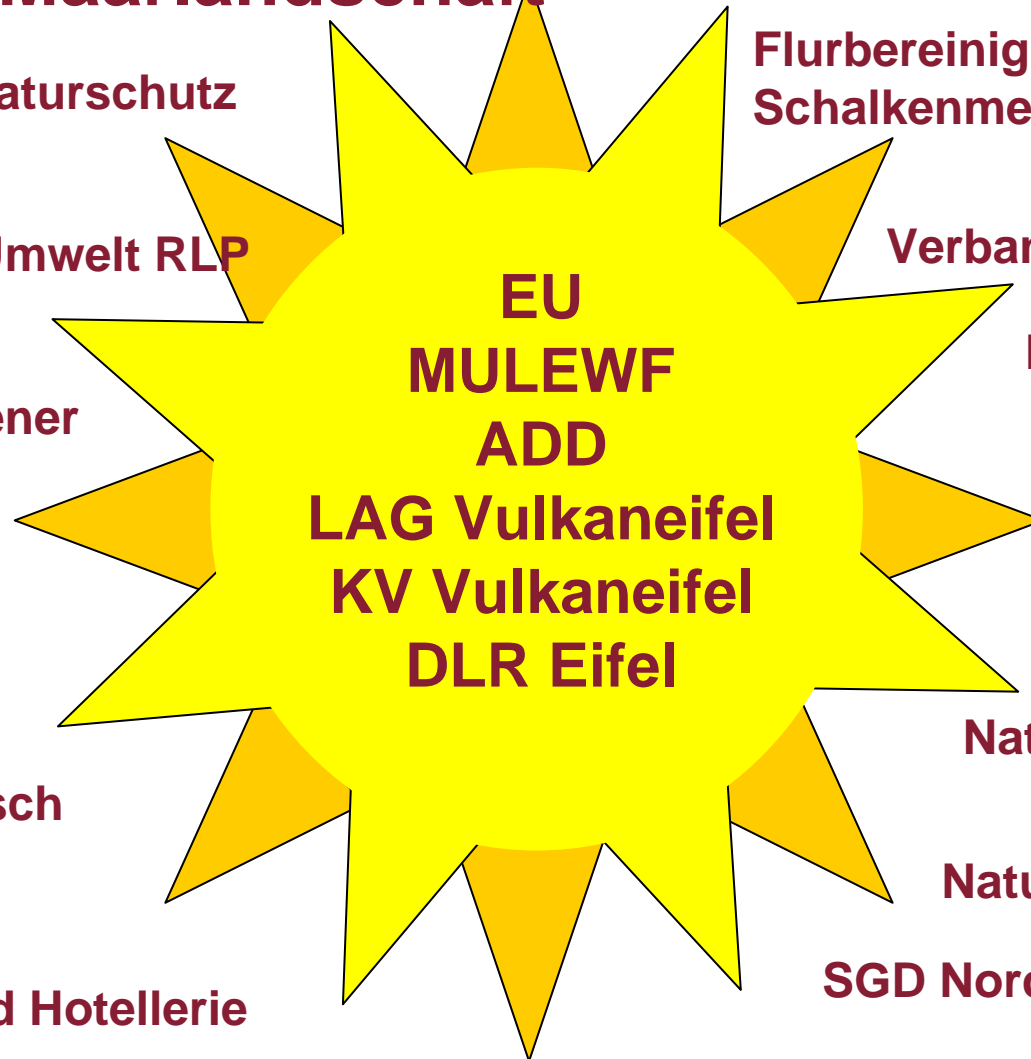
**weitere finanzielle Unterstützung über die Aktion Blau,
Forstwegebau des MULEWF, Ökotopt der
Flurbereinigung**

**Umsetzung erfolgt durch das DLR Eifel in
Zusammenarbeit mit dem Landkreis Vulkaneifel, der LAG
Vulkaneifel und allen weiteren Partnern**

LEADER-Projekt „Dauner Maarlandschaft“



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM EIFEL



Partnerbetrieb Naturschutz

Flurbereinigungsgemeinden
Schalkenmehren und Udler

Stiftung Natur u. Umwelt RLP

Verbandsgemeinde Daun

Stiftung
„Schalkenmehrener
Maar(e)“

Forstamt Daun

Universität Trier

Landwirtschaft

Maarmuseum

Projektteam
und Runder Tisch

Natur- und Geopark
Vulkaneifel

Tourismus

Naturschutzverbände

Gastronomie und Hotellerie

SGD Nord Wasserwirtschaft

Fachleute anderer Institutionen SGD Nord obere Naturschutzbehörde



**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**